



Neu aufgelegt: Fahrerlaubnisklassen

- Arbeitshilfe im polizeilichen Dienst -

KIEL. Die Fahrerlaubnisklassen zählen mittlerweile zu einem sehr komplexen Rechtsgebiet.

Am 1. Januar 1999 trat die neue Fahrerlaubnisverordnung in Kraft. 2013 trat die 3. EU-Führerscheinrichtlinie in Kraft. Zeitgleich wurde der staatenübergreifende – gleiche Führerschein in Kartenformat eingeführt.

Die Gewerkschaft der Polizei hat mit dem praktischen Ratgeber – nunmehr in der 4. Auflage - eine Arbeitshilfe geschaffen, die nicht nur Fahrerlaubnisklassen beschreibt, sondern auch Gegenüberstellungen „**Altrecht – Neurecht**“ sowie die kompletten Schlüsselzahlen für Eintragungen in den Führerschein (Auflagen) enthält.

Der praktische Ratgeber (passt in jede Hemdtasche) soll den Arbeitsalltag von Polizeibeamtinnen und –beamten erleichtern.

Er ist für GdP-Mitglieder kostenlos.

Die Broschüre ist in der GdP-Geschäftsstelle (Telefon 0431-122.1013 oder eMail: Nicole.Jelinsky@gdp.de) für **GdP-Mitglieder** kostenfrei abrufbar.

Der Landesvorstand

Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Schleswig-Holstein e.V.,
Max-Giese-Straße 22, 24116 Kiel, Telefon 0431-17091, Telefax 0431-17092,
eMail: gdp-schleswig-holstein@gdp.de, 30. April 2014 – Nr. 14/2014